

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 18 (1904)**

69 (22.3.1904)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-393104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-393104)







# P. P.

Einem sehr geehrten Publikum teilen wir ganz ergebend mit, daß auf Grund einer Vereinbarung mit dem 1. April die Gebühren für die Aufnahme von Anzeigen aller Art (Inserate und Reklamen) eine Erhöhung erfahren. Darnach wird für das Gebiet der Stadt Wilhelmshaven und der Gemeinden Bant, Heppens, Neuende, Sande, Neustadt-Giddens, Schortens, Accum, Fedderwarden, Sengwarden und sämtlicher am Kopfe unseres Blattes verzeichneten Orte mit Filial-Expeditionen, die fünfgelaltene Korpuszeile mit 15 Pf. berechnet und darauf ein Rabatt bis zur Höhe von 33%, Prozent bei Wiederholungen gewährt. Auswärtigen Inserenten wird die Korpuszeile mit 20 Pfennig berechnet und erhalten diese einen Rabatt bis zu 25 Prozent bei Wiederholungen.

Abgesehen davon, daß in anderen Städten mit gleicher Bevölkerungszahl und gleichen wirtschaftlichen Verhältnissen höhere Inseratengebühren bezahlt werden, sind wir zu der Erhöhung durch die enorme Steigerung der Geschäftskosten gezwungen. Diese wieder sind eine Folge der stetig sich steigenden Anforderungen, die an die Tageszeitungen gestellt werden.

Hochachtungsvoll

## Verlag des „Norddeutschen Volksblattes“

Paul Hug & Co.

NB. Das „Wilhelmshavener Tageblatt“ und die „Wilhelmshavener Zeitung“ lassen vom 1. April ab eine gleiche Erhöhung des Anzeigen-Preises eintreten.

### Auktion.

Versteigerung der Auktion von Sonntag findet am **Dienstag den 22. März d. J.,** nachm. 2 Uhr auf,

in **Herzbergs** Auktionslokal statt. Es sind noch vorhanden außer einer Partie Kolonialwaren, größere Posten Emaille, Porzellan u. Glassachen. Besonders mache ich auf die noch in größeren Mengen vorhand. Kurzwaren, worunter viele Schmucksachen usw., aufmerksam.

Für Wiederverkäufer bietet sich günstige Gelegenheit zum Einkauf. Hierher gelangen mehrere **Sophas, Möbel und Fahrräder** zum Verkauf.

Bant, den 21. März 1904.

**Johann Hch. Dirks,**  
Bergamter.

### Auktion.

**Mittwoch den 23. März,** nachmittags 2 1/2 Uhr, sollen in **Brinmanns** Wirtschaft, Bant, C. Domburger Straße, verchiedene

#### Schlachteregeräte

sowie sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barszahlung verkauft werden.

#### Zu kaufen gesucht

gebrauchte noch gut erhaltene Fenstern, Türen und Pumpen.

#### Zu verkaufen

ein gut erhaltenes Fahrrad, schöne Karte. Zu erfragen bei **Stallmeister, „Jewel Hof“.**

#### Gesucht

am liebsten oder später ein Lehrling. **J. Neumann,** Warenwarenhandlung, Marktstraße 28.

### Das Schuhwarenlager

ist angekommen und beginne mit dem Verkauf heute Montag. Die Auswahl ist groß und verkaufe spottbillig.

Zum billigen Berliner.

### Geschäfts-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in **Conndelch, Friederikenstraße 27,** eine

### Fett-, Grün- u. Fischhandlung

mit Flaschenbier- u. Mineralwaller-Verkauf.

Indem ich freundliche, zuvorkommende Bedienung verspreche, bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**Frau Marie Dirks.**

### Spazierstöcke

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Friz Harms,**  
Rene Wilh. Straße 18.

### Welcher Schneider

macht mir vorkommende

### Abänderungen

bei Herren-Konfektion prompt und gut?  
Schriftliche Angebote unter T 100 an die Expedition d. Bl. erbeten.

### Nach Guden.

Gesucht zu Chtern zwei Malerlehrlinge und zehn Dienstmädchen bei hohem Lohn.  
**Oskar Voer,** Vermittelungsbureau, Möhlenstraße 54.

### Detmold Tasse.

Der Rest meines **Wannfabrikwaren-Lagers**

bestehend in **Schürzenstößen, Katun, Flanel, Bettzeugen, Futterstoffen, Besägen, Messer, Flanel.**

### Gardinen

soll nunmehr zu jedem nur annehmbareren Preis verschleudert werden.

### Fertige Betten

bedeutend unter Preis.  
Nur staubfreie Federn u. garantiert federdicke Inletts.

## Theater-Variété Friedrichshof

Bant, Peterstraße.

Täglich: **Riesen-Weltstadt-Programm.**

• • Auftreten sämtlicher Künstler • •  
in ihren Glanznummern.

Ab 23. d. M. jeden Abend:

## Wilhelmshaven und Bant

wie es baut und fracht.

Große Vokalposse mit Gesang und Tanz in 1 Akt, arrangiert

**Original!** von Paul Spanaus. **Interessant!**

### Personen:

Frau Wiegel, Wittin . . .	Fräul. Stelling.
Leue, ihre Tochter . . .	Fräul. Barnek.
<b>Wohlmann,</b> Zimmermeister.	Herr Dr. <b>Wilmann.</b>
August Klud, Maurerpolier.	Herr Brandhorst.
Hein Stehauf, Klempner .	Herr Wehl.
Gottlieb Puff, Schlosser .	Herr Arlo.
Paul Händchen, Tischler .	Herr Spanaus.
Wilh. Kind, Zimmergehilfe	Fräul. Wehlfried.
Frau Klud . . . . .	Fräul. Panne.
Frau Steauf . . . . .	Fräul. Rannere.
Frau Puff . . . . .	Fräul. Arlo.

**Neu!** Handwerker, Musikanten. **Neu!**  
Da dieses Stück hochinteressant ist, darf Niemand verkümmern, sich dasselbe anzusehen.

**Mittwoch den 30. März:**

## Grosse Extra-Benefiz-Vorstellung

— für den Improvisator und Mitglied —

**Herrn J. Wehl.**

Hierzu ladet ergebend ein

Die Direktion: **H. Willmann.**

# Eröffnung meiner neuen Broffabrik

am Donnerstag den 24. März cr.

Um den heutigen Anforderungen betreffs Herstellung des Brotes vollauf zu genügen, habe ich mich veranlasst gesehen, eine modern und gesundheitlich aufs beste eingerichtete Bäckerei zu bauen. Mein neuer Betrieb ist mit den allerbesten Maschinen der Neuzeit ausgestattet und bin ich in folgedessen in der Lage, ein hervorragendes Fabrikat zu ungewöhnlich billigen Preisen liefern zu können.

Ausser den schon bekannten stelle folgende neue Brotsorten zum Verkauf:

- |                                  |               |                           |        |
|----------------------------------|---------------|---------------------------|--------|
| Echtes Kieler Feinbrot . . . . . | 30 und 45 Pf. | Milchbrot, fl. . . . .    | 30 Pf. |
| Korinthenbrot . . . . .          | 30 Pf.        | Korbschwarzbrod . . . . . | 30 Pf. |

Indem ich noch bemerke, dass mein Betrieb dem geehrten Publikum am Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. März zur Besichtigung offen steht, zeichne Hochachtungsvoll

## A. Reith • Bismarckstrasse 9.

• • • Aelteste Brodbäckerei am Platze. • • •

### Verkaufsstellen in Wilhelmshaven:

- |                                     |                            |                             |                               |
|-------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Th. Arnoldt, Neue Strasse 1.        | Gade, Gükerstrasse 14.     | Jacobs, Kaiserstrasse 31.   | Schuhmacher, Roonstrasse 81.  |
| Berndt, Marktstr. 14, Peterstr. 41. | Heckmann, Kurze Strasse 5. | Loeber, Roonstrasse 16 b.   | Siefkes, Roonstrasse 8.       |
| Blinker, Börsenstrasse 32.          | Heeren, Hinterstrasse 34.  | Namken, Kurze Strasse 8.    | Tönnies, Deichstrasse 44.     |
| Bruns, Roonstrasse 53.              | Hügl, Kronprinzenstrasse.  | Niemann, Hinterstrasse 38.  | Wefer, Mühlenstrasse 2.       |
| Cordes, Verl. Roonstrasse.          | Hölbe, Banter Strasse 12.  | Oltmanns, Roonstrasse 10.   | Ziebell, Börsenstrasse 24.    |
| Degenhardt, Marktstrasse 31.        | Hirrichs, Wallstrasse.     | Sandfuchs, Gükerstrasse 8a. | H. Jürgens, Börsenstrasse 40. |

### Verkaufsstellen in Bant:

- |                                |                                |                                  |                             |
|--------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| de Boer, Neue Wilh. Strasse 7. | Julius, Peterstrasse 8.        | Melahn, Peterstrasse 24.         | H. Johfs, Börsenstrasse 16. |
| Eggers, Börsenstrasse 4.       | Kruse, Mittelstrasse 11.       | Menken, Kopperhörn, Hauptstr. 1. | v. Riogen, Mittelstrasse 4. |
| Garlichs, Goethestrasse 9.     | Maidlein, Verl. Roonstrasse 3. | Ricklefs, Mühlenweg.             |                             |

Verkaufsstelle in Heppens bei Decker, Müllerstrasse 49.

**Allen Freunden u. Genossen**  
bei unserer Abreise nach Amerika ein  
herzlich Verbleiw.

**C. Nau und Frau.**  
Sabe allerbestes  
**Kleeheu u. Haferstroh**  
in Ballen gepreßt, sowie Hafer  
zu verkaufen.

**Joh. Hillmers, Neuende.**  
**Ich fordere**  
den Arbeiter kleiner Klein auf,  
keine Sachen innerhalb acht Tagen zu  
holen, da ich sie sonst als mein Eigen-  
tum rechne.  
**Gerhard Kempen, Rouree.**

**Zu verkaufen**  
2 Anzugstoffe Stück 6.00 Mark.  
1 Celanzug m. Kappe 5.00 Mark.  
3 Robmäntel Stück 3.50 Mark.  
1 Winterüberzieher 7.00 Mark.  
2 Mantelstücke Stück 2.50 Mark.  
1 Trauring 8 Mark.  
**Joh. Göppert, Strohlerhalle,**  
Alte Straße 24.

**Fahrrad**  
starke Tourenmaschine, besonders  
Umstände halber sofort unter ein-  
jähr. Garantie billig zu verkaufen  
**Marktstraße 20 b,**  
im Laden.

**Gesucht**  
ein sauberes Mädchen  
für den Vormittag.  
Ney 1, 2. Etg. r., Ecke Neue  
Wilh. Straße und Bahnübergang  
im Golthaus'schen Hause.

## Kaufhaus Friedeberg & Co.

13 Marktstrasse 13.  
Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Wir offerieren:  
**Elegante seid. Blusen**  
— ganz gefüttert —  
pr. Stück 3.00 Mark.

**Damen - Glacé - Handschuhe**  
2 Prackknöpfe, gute Qualität  
das Paar 88 Pfennige.

**Regenschirme**  
mit durchgehenden Rickenlöchern  
pr. Stück 1,85 Mark.

Wir führen grundjährlich keine minderwertige Ware,  
sondern bringen gute Qualität zu außergewöhnlich  
billigen Preisen zum Verkauf.

Dienstag, 22. März  
**Versammlung**  
im „Friedrichshof“  
Der Vorstand.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern nachmittag 5 Uhr starb  
nach vierjähriger heftiger Krankheit  
unser innigst geliebtes Töchterchen  
**Martha**  
im zarten Alter von 7 Monaten.  
Dies bringen tiefbetäubt zur  
Anzeige  
Reudrenen, 21. März 1904.  
Die trauernden Eltern:  
**Wilhelm Kohl** und Frau  
nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Donner-  
stag nachmittag 2 1/2 Uhr von der  
Leichenhalle des Banter Friedhofes  
aus statt.

**Die Beerdigung**  
unseres verstorbenen Kollegen  
**J. S. Flegner** findet am  
Mittwoch den 23. März, nachm.  
2 Uhr, vom Krankenhaus aus nach  
dem neuen Kirchhofe statt.  
Die Gewerkschafts-Mitglieder  
wollen sich recht zahlreich an der  
Beerdigung beteiligen.  
Das Gewerkschafts-Kartell  
Emden.

**Dankfagung.**  
Für die herzliche Teilnahme während  
der Krankheit unseres Sohnes, sowie  
auch bei der Beerdigung, sagen wir  
unsern herzlichsten Dank.  
**Familie Thaden.**

**Todes-Anzeige.**  
(Statt besonderer Anzeige.)  
Sonnenabend morgen 7 1/2 Uhr  
verchied nach langem mit Geduld  
ertragenen Leiden unser innigst  
geliebter Sohn und Bruder  
**Wilhelm**  
im Alter von 1 Jahr 6 Monaten,  
was wir hiermit allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten mit der  
Bitte um stille Teilnahme schmerz-  
erfüllt zur Anzeige bringen  
Bant, den 19. März 1904.  
**Adolf Heuschel** und Frau  
nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Dienstag  
den 22. März, nachmittags 2 Uhr,  
vom Sterbehause, Reilmstr. 26,  
aus statt.

**Todes-Anzeige.**  
Am Freitag abend starb infolge  
eines Unfalles unser Mitglied  
**J. S. Flessner.**  
Ehre seinem Andenken!  
Die Beerdigung findet Mittwoch  
den 23. März, nachm. 2 Uhr, vom  
Krankenhaus aus nach dem neuen  
Kirchhofe statt. Wir bitten um  
zahlreiche Beteiligung am Leiden-  
begängnis.  
Emden, den 20. März 1904.  
Der Zentralverband der  
Handels-, Transport- u. Verfahr-  
sarbeiter.  
Verwaltungsstelle Emden.











Et table nur die neuen Zwangsmaßregeln. Er sei ein Mann der Freiheit und jeden Zwangs ablehne. In dieser Beziehung sei er gern als Reaktionär.

Herr W. Hübner-Flernburg nimmt den Entwurf des Landtags gegenüber dem Abg. Dettmann in Schutz. Nicht abgelehnt sei der betreffende Antrag, sondern nur ausgeführt, weil sich große Schwierigkeiten ergaben.

Herr Graf begründet den Standpunkt der Regierung. Der Vorwurf der Antisemitismus ist zu Unrecht erfolgt. Wir wollen nur der reichsgesetzlichen Regelung nicht vorgehen. In der Sache selbst ist die Ansicht auf dem Ministerkonferenzpunkt; das Reichsgericht kann kommt oder nicht, könne man nicht sagen; er verleihe sich nicht auf Vorbegehren. Dem Abg. Koch erwidere er, daß man sich wohl auf die Statut verweisen könne, die Entschleunigung an sich selbst ist, daß man gegen Verletzung von Amtsgewalt ist und hier den Zwang will. Der Ausschuss ist der Meinung, daß auf dem Wege des Statuts mit Güte geschaffen werden könne und vor allem werde durch die Eintragung die öffentliche Meinung aufmerksamer.

Auf Antrag des Abg. Tuden erfolgt namensliche Abstimmung.

Für den Wahlkreis stimmen die Abgeordneten: Hübner-Flernburg, Hübner, Zitel, Burdago, Tuden, Schier, Heide, Feldbus, Granden, Werder, Geyer, Geyer, Grimm, Groß, Jungbluth, Köhling, Vogelbecker, Körner-Holtz, Gasmann, Schmoer, Schröder, Schulte, Langen, Tappert, Tappenberg, Treu, Wild und Witten.

Tagungen stimmen die Abgeordneten, Dettmann,

Herr Graf, Hübner, Hübner-Flernburg, Köhling, Schmidt, Schult, Schorting und Welfe.

Der Antrag ist somit mit 28 gegen 11 Stimmen angenommen. Damit ist der Antrag der Minorität gefallen.

Die zweite Sitzung über den Entwurf eines Gesetzes, betr. Änderung des Gesetzes vom 22. März 1891, betreffend die inländischen Aktiengesellschaften u. a. in der Gemeinde- und Schulgesetzgebung, ist nicht abgelehnt.

Damit war die Sitzung beendet, da auf Antrag Hübner-Flernburg die übrigen Punkte abgelehnt werden.

Nächste Plenarsitzung Dienstag den 22. März.

**Partei-Nachrichten.**

Bei der Gemeinderatswahl in Wittwarthin bei Bunzlau in Schlesien wurden drei Vertreter der sozialdemokratischen Partei gewählt. Bisher gehörte ein Genosse dem Kollegium an, jetzt ist die ganze Abtheilung sozialdemokratisch. — Ebenso siegte die sozialdemokratischen Kandidaten in Weßwasser und Kauscha in Schlesien.

**Gerichtliches.**

Die Revision der Aufsichtsratsmitglieder der früheren Kaiser Treberrodungs-Gesellschaft, Theodor Schulze-Tellwig und Arnold Sumpf, die vom Landgericht Kassel am 14. Februar 1902 wegen Verhinderung u. je drei Monaten Gefängnis und 5000 Mark Geldstrafe ver-

urteilt wurden, verwarf das Reichsgericht. Ebenfalls verwarf es die Revision des Staatsanwalts, soweit die Angeklagten nicht auch wegen Untreue verurteilt worden waren.

Doppel gewählt hat bei der letzten Reichstagswahl in Dortmund ein Bergmann Fischer, einmal im Wahllokal seines Bezirks, dann in einem anderen Bezirk auf den Namen eines längst verstorbenen Arbeiters Schuhmacher. Er wurde von der Strafkammer in Dortmund zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

**Gewerkchaftliches.**

Ein Schneiderstreik in Magdeburg wurde siegreich beendet, 600 Schneider haben heute die Arbeit wieder aufgenommen. Ein Tarif ist mit den Schneidern bereits vereinbart worden.

**Aus Nah und Fern.**

Deutschland, Deutschland über alles! In Hamm in Westfalen wurde dieser Tage ein Schüler während der Unterrichtsstunde ohnmächtig. Der Lehrer hielt nun Unterricht, wer von den Kindern ohne Klasse zur Schule gekommen sei. Es fanden sich 18 solcher armen Geschöpfe; 8 erklärten weiter, daß bei ihnen zu Hause auch nicht ein Bißchen Brot mehr zu finden sei. „Deutschland in der Welt voran!“

sagte Graf Bälou, da hatte er wahrscheinlich gut gefühl.

Nahrungsvorgern einer künftigen Schauspielers. Einen Selbstmordversuch machte die bekannte Sängerin am königlichen Hoftheater in Hannover, Fräulein Korden. Nahrungsvorgern, die seit längerer Zeit die in Schanden gerathene Künstlerin drückten, gaben die Veranlassung dazu, daß Fräulein Korden die fünf Wochen in ihrem Schlafzimmer öffnete, um sich durch Besuch zu vergiften. Sie wurde gerettet und befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Im Dreifache. Mittwoch morgen wurde im städtischen Krankenhaus zu Wittweida (Sachsen) der Wärter Arnold von einem geistesgestörten Invasen durch Hitzbisse getödtet.

Der Kopf abgerissen. Bei Sprengarbeiten in einem Scheunengebäude des Verdes eines Ackermagens ereignete sich in Enderich ein schweres Unglück. Das Pferd ritt in einer der lebhaftesten Strahlen in einen dinsten Spielender Kinder hinein, infolgedessen mehrere schwer, eins derart verletzt wurde, daß der Tod sofort eintrat.

Schweres Pferd. Aus Köln wird berichtet: Durch Scheunarbeiten des Verdes eines Ackermagens ereignete sich in Enderich ein schweres Unglück. Das Pferd ritt in einer der lebhaftesten Strahlen in einen dinsten Spielender Kinder hinein, infolgedessen mehrere schwer, eins derart verletzt wurde, daß der Tod sofort eintrat.

**Bekanntmachung.**

Die Beiträge zur Berufsgenossenschaft Oldenburger Landwirte sowie zur Oldenburger Haftpflichtversicherungsgesellschaft e. G. für das Jahr 1903 sind bis zum 28. d. Mts. an den Gemeindevorstand zu entrichten.

Neuende, den 12. März 1904.  
Der Gemeindevorsteher.  
H. Janßen.

**Zu vermieten**  
zu Mai eine schöne dreierdum. Wohnung mit Stall, Keller und viel Gartenland.  
H. Peters, Neuende, Schaarreihe 128.

**Zu vermieten**  
fünfräum. Wohnungen  
mit Badzimmer und allen Bequemlichkeiten, ferner dreierdumige Wohnungen auf sofort oder später von 16 Mark an.  
W. Fröse, Peterstraße 35.

**Zu vermieten**  
auf sofort oder später trodene dreierdumige Wohnungen. Näheres bei  
W. Kunze, Sülzerstraße 15, 1. Stg.

**Zu vermieten**  
zum 1. April oder Mai eine vierdum. Wohnung, sowie eine dreierdumige mit abgeth. Korridor und allen Bequemlichkeiten.  
H. Deden, Hespens, Jabeliusstraße 38, 2. Etage.

**Zu vermieten**  
eine vierdumige Stagenwohnung und zwei Räume mit Kochrichtung für eine einzelne Person zum 1. April oder später.  
Neue Wiltb. Straße 9.

**Zu vermieten**  
zum 1. April und 1. Mai zwei vierdumige Stagenwohnungen mit Alkoven.  
Goethestr. 6, part. 1.

**Zu vermieten**  
auf sofort und zum 1. April drei, vier- und fünfräum. Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten.  
H. Koblfs, Peterstraße 48.

**Zu vermieten**  
mehrere drei-, vier-, fünf- und sechsdum. Wohnungen zum 1. April oder später.  
H. Siebens, Bant, Peterstr. 41.

**In meinem Neubau**  
(preis. Gebiet) Peterstr. 43 sind noch einige große elegante acht- u. vierdum. Wohnungen  
(Badeeinrichtung u. Mädchenstube) zum 1. April oder später zu vermieten. Sämtl. Wohnungen sind mit Vinoleum ausgelegt und werden elektrisch beleuchtet.  
G. Wangel, Hespens, Müllerstraße 21.

**Zu vermieten**  
zum 1. April eine dreierdumige Unterwohnung mit Zubehör, separater Eingang. Zum 1. Mai eine große dreierdumige Unterwohnung mit Trockenboden und Keller.  
G. Franke, Tonndelstr. 12.

Ein Jeder erhält Kredit!!  
**Dort kauft man**  
unzweifelhaft am besten, wo man garantiert gute Ware zu mäßigen Preisen  
... auf Kredit ...  
erhält und die Zahlungsbedingungen so leicht wie möglich gestellt werden:  
**Im Vantier Kredit-Warenhaus**  
**W. Nissenfeld**  
Mittelstraße 3, Ecke Neue Wiltb. Straße.  
Möbel, Betten, Teppiche, Gardinen, Portiären, baulerstoffe, Tischdecken, Steppdecken u. Hochelegante neueste Damen-Konfektion, Herren- u. Knaben-Garderoben, Manufakturwaren in großer Auswahl. — Gebe alles auf Kredit.  
**W. Nissenfeld & Bant Mittelstrasse 3.**  
Ein Jeder erhält Kredit!!

**Eine erstklassige**

**Verficherungs-Gesellschaft**  
(Lebensversicherung, Unfallversicherung, Altersversorgung, Renten)  
sucht einen tüchtigen Vertreter für Bant gegen höchste Provision.  
Offerten unter E. O. beim Verleger erbeten.

**Zu vermieten**  
mehrere drei- und vierdum. Wohnungen.  
Näheres: Richterstr. 9, 1. Stg. r.

**Zu vermieten**  
auf sofort oder später mehrere drei- u. vierdumige Wohnungen mit abgeth. Korridor und Balkon.  
B. Cordts, Richterstr. 40.



**Zu vermieten**  
mehrere drei- und vierdumige Wohnungen. Näheres:  
Richterstr. 21.

**Zu vermieten**  
zum 1. April zwei Unterwohnungen, dreierdumig, à 12,75 Mk.  
Tonndelstr. 35.

**SCHUTZ-MARKE**  
Welcher Kaffeezusatz?  
Nicht Franz-Ories  
mit der Kaffeemühle!  
Eine kleine Beigabe genügt!

**Achtung! Maurer!**  
Wohne jetzt Mißcherlichstraße 35, 1. Etage.  
**F. Kirschke, Kassierer.**

Die „Folks-Zeitung“ erscheint täglich zwei Mal, Morgens und Abends.  
— Probenummern unentgeltlich. —  
Abonnementspreis pro Quartal 4.50 Mark.  
**Folks-Zeitung.**  
Organ für Jedermann aus dem Volke.  
Chefredakteur: Karl Volkrath.  
Gratis-Beilage: Guttenbergs „Illustriertes Sonntagsblatt“.  
Interessante Leitartikel. Moderne Weltanschauung. Schnelle und zuverlässige Berichterstattung über alles Wissenswerte. Unabhängiger und ausführlicher Handelsteil. Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft, Technik. Spannende Romane und Novellen beliebter Autoren.  
Neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir gegen Einwendung der Abonnements-Leitung die Zeitung bis Ende März schon von jetzt ab täglich unter Kreuzband unentgeltlich.  
Expedition der „Folks-Zeitung“,  
Berlin W 35, Bülowstraße 105, Fernsprech-Anschluß: Amt VI, Nr. 28.

**Zu vermieten**  
In meinem Neubau Ecke Reilm- und Wiltbstraße mehrere drei-, vier-, fünf- und sechsdumige Wohnungen, sowie ein Vabem zum 1. Juni oder später.  
S. Lübben, Wiltbstr. 11.

**Gesucht**  
ein Uhrmacher-Lehrling.  
G. D. Wempe, Bant, Neue Wiltb. Straße 56.

**Zu vermieten**  
zum 1. April eine Unter- und eine 1. und 2. Etagenwohnung, sowie eine Mansardenwohnung, alle vierdumig, mit abgeth. Korridor u. Speisekammer.  
Rieler Straße 71, preis. Gebiet.

**Gesucht**  
wird auf sofort oder Mai ein Hausnecht, von ca. 16 Jahren für eine Gastwirtschaft. Auskunft erteilt  
G. Wenz, Bant.

**Zu vermieten**  
auf sofort oder später mehrere drei- und vierdumige Wohnungen.  
Wiltb. Dreffel, Richterstr. 26.



# Sohlen-

**Knochen** aus ternigen festen eichengegerbten deutschen und österrischen Fabrikaten, von größter Haltbarkeit, sowie schönen brauchbaren **Sohlleder-Abfall** erhält man zu bekannten billigen Preisen in der

**Lederhandlung von C. Ocker**  
Kreuzheppens, am Markt.

# Baumaterialien.

Empfehle bei vorliegendem Bedarf zu billigsten Tagespreisen:

- Mauersteine
  - Schwemmsteine
  - Kalk
  - Zement
  - Zementkalk
  - Gips
  - Rohrgewebe
  - Chanottesteine
  - Stinker
  - Toutröhren
  - Drainierrohre
  - Dachpfeifen
  - Muldenziegel
  - Rohrschwänze
  - Kopfbaldachpappen
  - Isolier- u. Einwickelpappe
  - Mosaik- und Tonplatten
  - Verblender i. Hartporzellan etc.
  - Glasirte Wandplatten usw.
- Sonstige bei größtem Wohlwollen Special-Offerte.

**B. H. Bührmann.**

## Achtung!

**Nur eigene Handarbeit!**  
Herren-Sohlen und Ablässe zu 2,50 Mk.  
Damen-Sohlen und Ablässe zu 1,70 Mk.  
Kinder-Sohlen u. Ablässe von 1 Mk. an.  
Bestellungen nach Maß unter Garantie des Gutes.

**J. J. Garrelts,**  
Bank, Börsenstrasse 54.

**Boer, Emden**  
Vermittlungs-Bureau.

Vermittlung des An- und Verkaufs beweglicher und unbeweglicher Güter, Beteiligungen und Vermietungen, Begleitung und Beschaffung von Kapitalien, Anfertigung von Rechnungen, Eingaben, Anträgen u. s. w.

## Für Eltern.

Gründe gründlichen Unterricht in **Mathe und Physik**, sowie Nachhilfe im **Elementarfach.**

**Joh. Thevissen,**  
Lehrer für Musik u. Elementarfach  
Bant, Veterstr. 17, part. r.

## Häcksel

empfehle von Jentner zu 2,50 Mk.  
**H. J. Lübben,**  
Brauerei Rosende.

## 2 Schweine,

zum Weichfüttern, zu verkaufen, Preis 45 Mk. **Kreuzheppens, Hirschstr. 4.**

## Zu vermieten

auf sofort oder später eine dreizimmerige **Untermwohnung** mit abgetheiltem **Korridor.** **Lombstr. 16.**

# Kaufhaus für Uhren, Gold- u. Silberwaren

— von —

# G. D. Wempe

Uhrmacher und Juwelier

**Bant Oldenburg**

Neue Wilhelmsh. Strasse 56.

Lange Strasse 35.



Moin Oldenburger Geschäftshaus.

Geschäftsgründung 1878.

**Heute eröffnete in Bant**  
Neue Wilh. Strasse 56, ein

# Kaufhaus für Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Ich halte mein Unternehmen bei Bedarf bestens empfohlen. In allen Artikeln meiner Branche werde ich ein ausserordentlich reichhaltiges Lager unterhalten und bin ich durch Massen-Einkäufe gegen bar für beide Geschäfte in der Lage, Vorteile zu bieten, wie selten eine Firma. Auch bürgt der langjährige gute Ruf meines Geschäfts für reellste Bedienung der mich besuchenden Kundschaft. Für jede bei mir gekaufte Uhr übernehme langjährige Garantie. Jede in mein Fach schlagende **Neuanfertigung und Reparatur** wird sauber und prompt ausgeführt.

Hochachtungsvoll

# G. D. Wempe

Neue Wilhelmsh. Strasse 56.

## Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Auf Gegenseitigkeit. Mit Garantie einer Aktiengesellschaft. Gegründet 1875. Gesamtreserven Ende 1903 über 31 Millionen Mark.

## Kapflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.

Prospekte, Versicherungsbedingungen, Auftragsformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei durch **Coar. Kruse**, Hauptlehrer in **Bant**, Kirchstrasse

**Mitarbeiter aus allen Ständen überall gesucht.**

**Monatlicher Beitrag 1/2 bis 1 Mark.**



**Panorama International**  
Bilfelmshaven, Marktstraße.

**Diese Woche:**  
Hochinteressant!

**Heidelberg**  
und das Neckartal bis  
Zwingenberg.

**Konzerthaus Edelweiss.**

Ab 1. März täglich:  
Auftreten des hier schon bekannten und  
beliebten bayerischen

**Sokal- u. Juträm-Ensembles**

Direction: **Karl W. Gumbrecht.**  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**Wilh. Harms.**

**Lehrerinnen - Seminar**

von **Bernh. Gerbrecht**, Bant.

Das neue Schuljahr beginnt am  
1. Okt.

Aufnahme-Alder: 15 Jahre.  
Anmeldungen von 12-1 Uhr oder  
5-7 Uhr in meinem Besprechungs-  
Zimmer, Börsenstrasse 66, 2. Etg.

Bant, den 15. März 1904  
**Bernh. Gerbrecht.**

## Handels-Schule

„Merkur“.

Beginn des Unterrichts am  
1. April d. J. Praktische  
und gründliche Ausbildung für  
den kaufm. Beruf nach folgendem  
Lehrplan:

### Buchhaltung.

- a) einfache Buchführung.
- b) doppelte Buchführung.
- c) amerikanische Buchführung.

### Kontor-Praxis.

- a) kaufm. Rechnen.
- b) Korrespondenz.
- c) Wechsellehre.
- d) Formularelehre.
- e) Geschäftsbücher.
- f) Handelsgebräuche.

Ferner:

**Englisch, Französisch,  
Stenographie.**

Honorar mäßig. Gef. An-  
meldung brieflich oder mündlich an

**Otto Radicke,**

Beidiger Bücher-Revisor,  
**Koonstraße 44, 1. Etg.**

## Neue Sendungen in

# Gardinen

in weiß und creme sind heute in  
allen Preislagen angekommen.

## Hochfeine Muster.

Ferner:  
**Spachtelspitzen u. Spachtel-  
vorhänge, sowie**

## Kongressstoffe.

**Anton Brust, Bant.**

## Gutes Logis

für einen unabhängigen jungen Mann.  
Kreuzheppens, Marktstr. 67, 2. Etg.

Beantwortlicher Redakteur: G. Jacob in Bant. Verlag von Paul Jürg in Bant. Druck von Paul Jürg u. Co. in Bant.